

# UFA-PRIMERA Highspeed

Die Qualitätsrasenmischung UFA-PRIMERA Highspeed wird seit Jahren erfolgreich vom anspruchsvollen Profi-Gartenbauer eingesetzt. Sie wird jährlich den neuesten Erkenntnissen der Rasenzüchtung angepasst und enthält immer die weltweit besten und aktuellsten Rasenzuchtsorten. Bei regelmässiger Pflege entwickelt sich UFA-PRIMERA Highspeed zu einem dichten, trittfesten sowie krankheitsresistenten Rasen mit einem schönen und grünen Farbaspekt.

## Zusammensetzung

Die bewährte Rasenmischung, mit keimbeschleunigter Wiesenrispe für eine verkürzte Auflaufzeit, setzt sich aus folgenden Grasarten zusammen:

Englisch Raigras (Lolium perenne)	45%
Wiesenrispe (Poa pratensis)	40%
Rotschwingel (Festuca rubra ssp.)	15%



## Eigenschaften



Der hohe Anteil an Englisch Raigras bewirkt ein schnelles Auflaufen. Es erfolgt ein rascher Narbenschluss.

Der darin enthaltene Anteil an tetraploiden Raigras-Zuchtsorten führt zu einer hervorragenden Stressresistenz bei Trockenheit und hohen Temperaturen. Die Gräser besitzen zudem eine überdurchschnittliche Krankheitsresistenz gegen Winterkrankheiten, vor allem gegen Schneeschimmel.

Ein Teil der Wiesenrispe ist vorgekeimt bzw. mit Keimbeschleuniger behandelt. Das verkürzt die Keimdauer.

Durch den geringen Anteil an Rotschwingel besteht nur eine minimale Neigung zur Filzbildung.

## Verwendung



UFA-PRIMERA Highspeed ist äusserst strapazierfähig und robust gegen Krankheiten und Trockenheit.

Die Rasenmischung eignet sich vorzugsweise für Hausrasen, Spielplätze, Überbauungen sowie Liegewiesen in Freibädern.

## Aussaat



Der ideale Zeitpunkt für eine Aussaat ist ab Mitte April bis Anfang Juni sowie ab Mitte August bis Anfang Oktober, abhängig von Region und Witterung.

- Die Aussaat erfolgt auf ein **gut abgesetztes**, feinkrümeliges Saatbett.
- Bei der Aussaat von Hand wird die Menge geteilt und in zwei Arbeitsgängen «übers Kreuz» gestreut.
- Das Saatgut wird oberflächlich (max. 1 cm tief) eingereicht und nicht zugedeckt.
- Für einen guten Bodenkontakt wird die Fläche mit einer Gitter- oder Flachwalze rückverfestigt.
- Auf eine regelmässige Bewässerung ist zu achten.



## Düngung

Für das zügige Wachstum der Keimlinge kommt ein Vorsaatdünger zum Einsatz:

- **50 g/m<sup>2</sup> Belmont Park** 16-7-12-1,5 Mg, 50% Lz  
(Wirkungsdauer 2 bis 3 Monate)
- **60 g/m<sup>2</sup> Expert-Herbst + Saat** 14-8-16-2 Mg, 50% Lz  
(Wirkungsdauer 2 bis 3 Monate)
- **45 g/m<sup>2</sup> GreenPower Ideal** 19-8-16-1,8 Mg, 53% Lz  
(Wirkungsdauer 3 Monate)

Lz = Langzeit-Stickstoff



**Düngen Sie Ihren Rasen 2- bis 4-mal jährlich.** Für eine dichte Grasnarbe ist eine regelmässige Düngung mit speziellen Rasendüngern unerlässlich. Der ideale Zeitpunkt ist für die 1. Gabe Ende März/Anfang April, für die 2. Gabe Ende Mai und die 3. Gabe ab Mitte August.

## Bewässerung



### Der Boden darf in der Keimphase nie austrocknen!

Deshalb sofort nach der Aussaat und während der folgenden 2 Wochen 1- bis 3-mal täglich bewässern. Nur kleine Wassermengen (4-6 l/m<sup>2</sup>) gleichmässig verabreichen, damit die Samen nicht weggeschwemmt werden.

Nach Bestandesschluss wird nur noch 1- bis 2-mal pro Woche mit 10 bis 15 l/m<sup>2</sup> bewässert. Der Boden soll danach bis in eine Tiefe von 10 bis 15 cm gut wassergesättigt sein (zu überprüfen mit Spatenprobe).

## Schnitt



Der erste Rasenschnitt erfolgt mit einem Rasenmäher bei einer Grashöhe von max. 8cm.

Zukünftig beträgt die ideale Schnitthöhe ca. 4 cm. Als Faustregel gilt: Es darf nur etwa ein Drittel der Blattlänge entfernt werden, sonst wird den Gräsern die zur Assimilation notwendige Blattmasse genommen. In der Folge soll der Rasen mindestens einmal in der Woche geschnitten werden.

## Pflanzenschutz



Gesunde, dichte und ausreichend mit Nährstoffen versorgte Rasenflächen sind am besten geschützt vor Krankheiten, Schädlingen und Ungräsern. Trotzdem kann es bei lang anhaltender Feuchtigkeit oder bei Trockenstress zu einem Befall kommen.

Besonders zu beachten sind Rotfadenpilz und Mischinfektionen mit Pythium (Wurzelhals- und Stängelfäule). Vor einer chemischen Bekämpfung lohnt es sich auf jeden Fall, mit einem Fachmann Kontakt aufzunehmen.

## Beratung

Wir stehen Ihnen mit Merkblättern über «Pflege von Rasen-Neuanlagen» und «Regeneration von Hausrasen und Umgebungsflächen» sowie für eine weitere Fachberatung gerne zur Verfügung.

